Herforder Kreisblatt, 26.09.2018

Konflikte lösen, ohne zu hauen

Hauen, Hänseleien und Haareziehen sind an vielen deutschen Schulen keine Seltenheit. Wissenschaftliche Studien belegen, dass mehr als die Hälfte aller Schulkinder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren Gewalterfahrungen wie Beleidigungen oder gar Schläge hinnehmen müssen. Viele Lehrer bemängeln den respektlosen Umgang und klagen über eine zunehmend aggressive, bisweilen sogar hasserfüllte Ausdrucksweise ihrer Schüler. Wie man sich wehren kann ohne zu schlagen, haben die Kinder der Wilhelm-Oberhaus-Schule deshalb jetzt bei einem so genannten Respect-Training gelernt. Unter der Anleitung von professionellen Konflikttrainern erfuhren die Jungen und Mädchen, wie wertschätzender Umgang funktioniert. Die Respect-Coaches vermittelten den Schülern Strategien, die ihnen helfen, die typischen Konflikte im Grundschulalltag deeskalierend zu lösen.